

**Raubtier- und Exotenasyll e.V. Ansbach**  
*Verein zur Erhaltung und Schutz von  
in Not geratener Raubtiere, Primaten  
und exotischen Tieren aller Art.*



DATENBLATT

## **Finja**

**Art:** Polarfuchs (lat. *Alopex lagopus* oder *Vulpes lagopus* )

**Andere Namen:** Silberfuchs, Eisfuchs, Schneefuchs

**Geboren am:** 13.05.2010

**Geboren in:** unbekannt

**In die Obhut des Vereins Raubtier- und Exotenasyll e.V. gekommen durch/am:**

von einer Tierschützerin aus illegalem Welpenhandel freigekauft und an den Verein übergeben am 25.06.2010

**Herkunftsgeschichte** Finja wurde von einem illegalen Welpenhändler auf einem Parkplatz verkauft. Mit 15 anderen Fuchswelpen lag sie als kleines, pechschwarzes Knäuel im Kofferraum eines Autos. Eine Tierschützerin nahm sie mit nach Hause und gab sie an unseren Verein, da sie hier artgerechter gehalten werden konnte.

**Besonderheiten:** Da Finja von Hand aufgezogen wurde, ist sie sehr freundlich zu Menschen und stöbert gerne in den Taschen der Pfleger nach einer Leckerei. Wie alle Polarfüchse wechselt sie im Frühjahr ihr Fell vom Winter- zum Sommerhaar und im Herbst zurück zum Winterfell. Es gibt verschiedene Färbungen der Polarfüchse, die von reinem Schneeweiß bis zu dunklem Silbergrau schattieren können.

### **Über die Auffangstation Raubtier- und Exotenasyll e.V.**

Der gemeinnützige Verein *Raubtier- und Exotenasyll e.V.* wurde 2007 gegründet und ist die einzige Auffangstation für in Not geratene Raubtier, Primaten und Exoten aller Art in Deutschland. Der Verein finanziert sich allein durch Spenden. Das *Raubtier- und Exotenasyll* agiert in enger Zusammenarbeit mit dem

Veterinäramt sowie Tierärzten, Tierheimen, Zoos und Förstern. Das Pachtgelände und die damals lebenden Tiere wurden 2009 von einem insolventen Tierschutzverein übernommen. Das *Raubtier- und Exotenasyll* beherbergt unter anderem Tiere aus illegaler Privathaltung, vom Schwarzmarkt oder aus insolventen Zirkussen. Im Augenblick sind durch den Verein 6 Tiger, 2 Pumas, 1 Polar- und 1 Rotfuchs, 2 Japan-Makakken sowie eine Gruppe Frettchen untergebracht.

Der Verein *Raubtier- und Exotenasyll e.V.* sieht seine Aufgaben im Schutz der ihm anvertrauten Tiere sowie in der Aufklärung und Bildung über exotische Tiere sowie den Tier-, Natur- und Umweltschutz. Der Verein bietet Plätze für den Bundesfreiwilligendienst sowie Praktika für angehende Tierpfleger und Tierärzte.